

Quellen- und Literaturverzeichnis für alle Artikel des Bandes

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt**

Band (Jahr): **83 (2016)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Quellen- und Literaturverzeichnis für alle Artikel dieses Bandes

I. Ungedruckte Quellen

Familienarchiv A. Wüest: Akten Küechnler, Alpnach/Weggis.

Gemeindearchiv Muri: Familienregister der Kirchgemeinde Muri, Band 4.

Pfarrarchiv Muri: Familienregister Kuechnler/Kuechnler.

Pfarrarchiv Muri: Pfarrchronik 1755–1866.

Privatarchiv: Stammbaum der Kuechnler im Wey, ca. 1795.

StAAG Kantonalanstalten: Akten über a) Klosterschule in Muri, b) Bezirksschule in Muri.

StAAG R01.KW02/0002/Band B, Kirchenwesen, Sittengerichte.

StAAG R02.IA03/0209/III, Regierungsakten.

StAAG R02.IA03/0212/A, Insurrektion und Okkupation.

Stiftsarchiv Muri-Gries im Staatsarchiv Obwalden, Cod. 2.102/n. 47a.: Aufzeichnungen über den Abzug von Muri, die Übernahme des Collegiums in Sarnen und die Niederlassung in Gries. Mskr. des Abtes Adalbert Regli aus dem Jahre 1862.

Stiftsarchiv Muri-Gries im Staatsarchiv Obwalden, Nachlass Abt Adalbert Regli, Briefe von P. Martin Kiem an Abt Adalbert Regli.

Stiftsarchiv Muri-Gries im Staatsarchiv Obwalden: Tagebuch P. Augustin Kuhn 1838.

Stiftsarchiv Muri-Gries im Staatsarchiv Obwalden: Abschrift des Tagebuchs von P. Johann Ev. Kuhn, Muri 1841, 1. Januar–15. Februar

III. Literatur und Zeitungsartikel

150 Jahre Benediktiner in Sarnen. In: Sarner Kollegi-Chronik 53, Heft 2/3, Sarnen 1991.

Allemann, Martin: Die Pfarrkirche St. Goar in Muri. Geschichte und Bauten. Manuskript. 1979.

Allemann, Martin: Die Murianer Fastnachtsumzüge. Manuskript. 1985 sowie Freischütz. Muri, Februar 1985.

Allemann, Martin: Der berühmteste Murianer: Caspar Wolf. In: Unsere Heimat. 82. Jg. Wohlen, 2015, S. 5–10.

[Anonym; Bauer, Johann Baptist]: Neue wichtige Bedenken über Annahme oder Verwerfung des neu revidirten Verfassungsentwurfes dem aargauischen Volke besonders dem katholischen Theile desselben zur Beherzigung vorgelegt. Luzern, Januar 1841.

Aargauer Nachrichten (AN), 16.1.1883.

Amschwand, Rupert: Abt Adalbert Regli und die Aufhebung des Klosters Muri. Beilage zum Jahresbericht des Collegiums Sarnen 1955/1956. Sarnen, 1956.

Amschwand, Rupert: Alte Ansichten des Klosters Muri. In: Unsere Heimat. 49. Jg. Wohlen, 1977.

- Argovia. Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau. Aarau, 1860 ff.
- Bibel, die. Altes und Neues Testament. Einheitsübersetzung. Freiburg, Basel, Wien, 2004.
- BLAG. Biographisches Lexikon des Aargaus, 1803–1957. Hg. von der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau. Aarau, 1958.
- Boner, Georg: Katholiken und Aargauischer Staat im 19. Jahrhundert. In: Erbe und Auftrag. Festgabe zum Aargauischen Katholikentag im Jubiläumsjahr 1953. Baden, 1953, S. 17–132.
- Boner, Georg: Die Gründung der Bezirksschule Muri. Separatdruck aus Unsere Heimat, 36 Jg. Wohlen, 1962.
- Felder, Peter: Kunstdenkmäler der Schweiz, Kanton Aargau, Band IV, der Bezirk Bremgarten. Basel, 1967, Schlagwort «Küchler».
- Feller, Richard: Die Aargauer Klosterfrage in neuer Beleuchtung. In: Der kleine Bund. Bern, 14.7.1935.
- Frei, Karl: Zur Geschichte der aargauischen Keramik des 15.–19. Jahrhunderts. In: Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde. Neue Folge, Bd. 33. Zürich, 1931.
- Fuchs, Matthias: «Um nicht als flügellahmer Krämerstaat dazustehen...»: eine kleine Rückschau auf die Aargauer Jubiläumsgeschichte. In: Argovia 116 Band. Baden, 2004, S. 8–24.
- Germann, Georg: Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Kanton Aargau, Band V, der Bezirk Muri. Basel, 1967, Schlagwort «Küchler».
- Keller, Arnold: Augustin Keller 1805–1883: Ein Lebensbild und Beitrag zur vaterländischen Geschichte des XIX. Jahrhunderts. Aarau, 1922.
- Keller, Erwin: Der Sakristandienst. In: Schweizerische Kirchenzeitung, Nr. 47. Luzern, 2002.
- Kiem, Martin: Geschichte der Benedictiner Abtei Muri-Gries. Geschichte Muri's in der Neuzeit. Bd. 2. Stans, 1891.
- Kläui, Paul: Der Sentenhof bei Muri von seiner Gründung bis zum Jahre 1846. In: Unsere Heimat 25 Jg. Wohlen, 1951, S. 14–35.
- Küchler, Remigius: Zur Geschichte der Familie Küchler im Goms und in Obwalden. In: Obwaldner Geschichtsblätter, Heft 16. Sarnen, 1986.
- Lehmann, Hans: Die Hafnerfamilie der Küchler in Muri und Luzern. In: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde. Neue Folge, Bd. 3. Zürich, 1901/02, Heft 1, S. 72 ff.
- Lehmann, Hans; Schwab, F.: Martin Leonz Küchler in Luzern. In: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde. Neue Folge, Bd. 23, Zürich, 1921, Hefte 2–3, S. 116 ff.
- Letter, Paul: Theodor Scherer 1816–1885. I. Grundlagen und erste Tätigkeit. Dissertation. Einsiedeln, 1949.
- Matter, Martin: Der Kanton Aargau und die Badener Artikel. Zürich, 1977.
- Müller, Hugo: Die Klosterapotheke in Muri. Muri, 1988.
- Müller, Hugo: Muri in den Freien Ämtern. Geschichte der Gemeinde Muri seit 1798. Bd. 2. Aarau, 1989.
- Rohner, Franz Xaver: Das Banner in der Neuzeit: Aus dem Leben von Bannermeister Xaver Villiger von Aettenschwil. In: Unsere Heimat 18, Jg. Wohlen, 1944, S. 33–40.

- Rohner, Franz Xaver: Wes im Bezirksamtme Weibel z' Meiebärg obe gange ischt. In: Rohner, Franz Xaver, *Leben und Werk*, Bd. 2. Sins. 1985, S. 252–259.
- Schaffner, Ernst: Weibel, Josef Leonz, in: *BLAG, Argovia*, Band 68–69. Aarau, 1958.
- Siegrist, Jean Jacques: Muri in den Freien Ämtern. Band 1, *Geschichte des Raumes der nachmaligen Gemeinde Muri vor 1798*. Aarau, 1983.
- Steiner, Martin/Peter, Thomas: *Kollegi Sarnen – Die Geschichte*. Sarnen, 2011.
- Strauch, Georg Wilhelm: Nachruf an Herrn Dr. Joseph Weibel. In: *Schlussbericht der Bezirksschule in Muri für das Schuljahr 1865/66*. Muri, 1866, S. 14–20.
- Unsere Heimat*. Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt. Wohlen, 1927 ff.
- Vischer, Eduard: Rudolf Rauchenstein und Andreas Heusler. Ein politischer Briefwechsel aus dem Jahre 1839–1841. Mit einer Einführung zur Geschichte des Kantons Aargau 1803–1852. Aarau, 1951 (Quellen zur aargauischen Geschichte. Zweite Reihe: Briefe und Akten).
- [Sandmeier-]Walt, Annina: Zwischen «jesuitischer Perfidie» und «friedlichen Klosterzellen»: Das Kloster Muri in zeitgenössischen Wahrnehmungen 1831–1841. Unveröffentlichte Lizentiatsarbeit. Zürich, 2009.
- Weber, Leo: Die Klostervermögen – Anreiz zum aargauischen Klostersturm. Kulturstiftung St. Martin (Hg.): *Memorial Muri 1841. Zur aargauischen Klostersaufhebung von 1841*. Baden, 1991, S. 39–170.
- Wiederkehr, Gustav: Der Freiämtersturm von 1830, in: *Unsere Heimat* 4. Jg. Wohlen, 1930, S. 19–58.
- Winkler, Arnold: Österreich und die Klöstersaufhebung im Aargau. Zur Geschichte der europäischen Politik des Vormärz. 2 Bde. Aarau, 1932.
- Wind, Alois: *Geschichte des Kantons Aargau*. Ein Beitrag zur Centenarfeier. Baden, 1903.
- Zschokke, Ernst: *Geschichte des Aargaus, dem aargauischen Volke erzählt*. Aarau, 1904.

IV. Websites

- Dubler, Anne-Marie: Hermetschwil, In: *Historisches Lexikon der Schweiz*: <http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D11608.php> [Stand 1.6.2016].
- Flüe, Niklaus von: Spichtig, Nikodem. In: *Historisches Lexikon der Schweiz*: <http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D7334.php> [Stand 3.6.2016].
- Hanauer, Joseph: Gassner, Johann Joseph. In: *Neue Deutsche Biographie* 6 (1964), S. 84 f. [Onlinefassung]: <http://www.deutsche-biographie.de/pnd116450274.html>.
- Holenstein, André: Hintersassen. In: *Historisches Lexikon der Schweiz*: <http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D15998.php> [Stand 7.7.2016].
- Koller, Christian: Juste-Milieu. In: *Historisches Lexikon der Schweiz*: <http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D43197.php> [Stand 2.6.2016]
- Muri. In: https://de.wikipedia.org/wiki/Muri_AG
- Professbuch Kloster Muri-Gries: www.kollegium-sarnen.ch/mediawiki/index.php.

Sigrist, Roland: Ettlin [Etlin], Roland. In: Historisches Lexikon der Schweiz: <http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D4481.php> [Stand 2.6.2016]

Wohler, Anton: Weibel, Josef Leonz. In: Historisches Lexikon der Schweiz: <http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D20380.php> [Stand 30.6.2016]

Autoren

lic. phil. Annina Sandmeier-Walt, Historikerin, studierte Allgemeine Geschichte, Englische Literatur und Internationale Beziehungen an der Universität Zürich. Sie arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt «Geschichte Kloster Muri» an einer Dissertation zur Rezeption der aargauischen Klösteraufhebung von 1841 am Beispiel von Muri (wissenschaftliche Aufarbeitung der Geschichte des Benediktinerklosters Muri-Gries 1027–2027). Sie lebt in Winterthur.

Martin Allemann forscht und publiziert zur Geschichte des Klosters Muri. Er ist Präsident der Historischen Gesellschaft und Redaktor deren Jahresschrift. Zudem ist er Vizepräsident der Vereinigung der Freunde des Klosters Muri, redigiert deren Mitteilungsblatt «Posaune», ist Mitglied des Kollegiums für Klosterführungen, Kurator des Museums Caspar Wolf Muri und Stiftungsrat «Geschichte Kloster Muri 1027–2027». Er lebt in Muri.

Alphons Wüest, wurde 1931 in Ufhusen geboren. Er war über 40 Jahre Geschäftsführer und Direktor eines Unternehmens in Brunegg. Nach seiner Pensionierung verfasste er den Geschichtsteil des Heimatbuches Ufhusen, wofür er zum Ehrenbürger ernannt wurde. Neben zwei Chroniken transkribierte er sämtliche Kirchenbücher und Archivakten der Kirchgemeinde Ufhusen. Er lebt in Wohlen.

MA phil. hist. Franziska Griessen-Ryter ist Historikerin und unterrichtet an der Bezirksschule Wohlen Latein. Ihr Interesse gilt der Schweizer Geschichte mit Fokus auf die Kantone Bern und Aargau. Ihre Masterarbeit schrieb sie an der Universität Bern zum Thema «Abfall, Entsorgung und Recycling gestern, heute und morgen in der Stadt Bern». Sie ist Vorstandsmitglied der Historischen Gesellschaft und betreut als Webmaster deren Homepage. Sie lebt in Wohlen.